

# Der Kässele-Mann

Werner Fink radelt für das Vorarlberger Kinderdorf jährlich über 1000 Kilometer.

**DORNBIRN** Da fügte sich buchstäblich eins ins andere. Werner Fink (61) ging gerade in Altersteilzeit, als das Vorarlberger Kinderdorf bei ihm anfragte, ob er nicht die Kässele einsammeln würde, die in Geschäften darauf warten, mit Kleingeld befüllt zu werden. Sein Vorgänger hatte sich aus Altersgründen zurückgezogen. „Da ich schon vorher bei Haussammlungen geholfen hatte, sagte ich zu“, erzählt der Bankkaufmann. Das Angebot kam ihm auch deshalb gelegen, weil er seine Leidenschaft für das Rennradfahren auch gleich mit einem sozialen Engagement verbinden konnte. Werner Fink legte sich einen Anhänger zu und startete im Herbst



Beim Vorarlberger Kinderdorf ist die Freude über jedes gefüllte Kässele groß. Werner Fink teilt sie.



Als Opa ist Werner Fink auch bei Valentin und Adrian ganz in seinem Element.

„Ich bleibe fit und kann das **Rennradfahren mit einem sozialen Zweck** verbinden.“

**Werner Fink**  
Bankkaufmann

2021 seine erste Kässele-Tour quer durch den Bregenzerwald. Unlängst hat er sie abgeschlossen. Fast 200 volle Kässele tauschte er bei Barbara Immler gegen leere aus. Dabei legte der Kässele-Mann 560 Kilometer zurück. Gewechselt wird zweimal im Jahr. Macht zusammen stolze 1120 Kilometer für den guten Zweck, und das mit schwerem Gepäck im Schlepptau.

**Ein „gelber Engel“**

Die mit den knallgelben Kässele gesammelten Spenden fließen in Projekte für benachteiligte Kinder. Sobald die Kässele voll sind, will für deren Austausch gesorgt sein. Darum kümmern sich die „gelben Engel“. Einer von ihnen ist Werner Fink. Er macht die ehrenamtliche Arbeit gerne. „Bei meinen Radtouren habe ich festgestellt, dass es im Bregenzerwald nicht viele ebene Flächen gibt“, sagt er und schmunzelt. Die erste Steigung ist für den Dornbirner, der in der Parzelle Watzenegg wohnt, schon mit dem Bödele gegeben. Dann geht es weiter über Berg und Tal. Rund 10.600 Höhenmeter sammeln sich bei den insgesamt sieben Tagestouren an, die Fink für das Einsammeln der Kässele absolviert. Eine Anstrengung, die er jedoch gerne in Kauf nimmt: „Ich bleibe fit, genieße die schöne Landschaft und kann das Rennradfahren mit dem guten Gefühl, einen sozialen Beitrag zu leisten, miteinander verbinden.“

**Engagement mit Erdung**  
Inzwischen ist der Mann mit dem gelben Wimpel, mit dem er seinen Anhänger aus Sicherheitsgründen bestückt hat, im Bregenzerwald bekannt wie der sprichwörtliche bunte Hund. Pro Ausfahrt kassiert Werner Fink zwischen 25 und 30 Kässele ein. Doch so einfach, wie es sich vielleicht anhört, läuft es nicht. „Es braucht schon wegen der verschiedenen Öffnungszeiten der Geschäfte ein bisschen Planung“, merkt der Hobbysänger an. Die durch die Altersteilzeit gewonnenen freien Tage lassen aber eine flexible Handhabung des Ehrenamts



Beim Männerchor „Mann o Mann“ geht Werner Fink einem seiner liebsten Hobbys, dem Singen, nach.



Mit Enkelin Matilda verbringt der Bankkaufmann ebenfalls sehr gerne Zeit.



Die Geburt von Enkel Mateo im Mai wurde von Werner Fink und seiner Frau Andrea gebührend gefeiert.



Werner Fink (r.) wandert ab und an auch gerne. Mit dabei in diesen Fällen ist häufig sein Bruder Christian.

**ZUR PERSON**

**WERNER FINK**  
**ALTER** Jahrgang 1961  
**WOHNORT** Dornbirn-Watzenegg  
**BERUF** Bankkaufmann  
**FAMILIENSTAND** verheiratet, drei Kinder und vier Enkelkinder  
**HOBBYS** Rennradfahren und Singen im Männerchor

zu. Es bringt nicht nur dem Kinderdorf etwas, sondern auch ihm selbst. Fink arbeitet bei der Bank im Risikomanagement. Es ist eine Tätigkeit, die fordert. Das Radfahren und das Wissen, damit auch etwas Gutes tun zu können, erden ihn immer wieder. Auch dafür ist Werner Fink dankbar. **VN-MM**

Montag ist jetzt Kinotag! VN-Abonnenten können am Montag günstig Filme im Cineplexx Hohenems und im Cineplexx Lauterach anschauen. Die Ermäßigung gilt bei Vorlage des jeweilig gültigen Tages-Codes und der VN-Vorteilskarte für zwei Personen. Um an der Kassa Zeit zu sparen, bitte Gutschein ausschneiden oder auf dem Smartphone aufrufen sowie VN-Vorteilskarte an der Kassa vorweisen. Auf Nachfrage des Kinomitarbeiters ist ebenso ein Lichtbildausweis vorzuweisen.



Ihr Code für den VN-Kino Montag am 20. Juni 2022:



VN25KINO

\* Gültig für eine hier ausgewiesene reguläre Vorstellung der jeweiligen Gültigkeit im Cineplexx Hohenems und Cineplexx Lauterach. Pro Person nur ein Gutschein für zwei Personen einlösbar in Kombination mit einer gültigen VN-Vorteilskarte. Für Filme mit Überlänge, Digital Cinema 3D, Cinegold Sitzplatzkategorien, Dolby Atmos, IMAX wird ein Zuschlag verrechnet. Gilt nicht für Sondervorstellungen. Kein Onlinekauf und keine Barablässe mit diesem Gutschein möglich. Gültig in Vorarlberg im Cineplexx Hohenems und Cineplexx Lauterach. Das Kinoprogramm finden Sie unter cineplexx.at

**RÄTSEL**

Fahrbahn zum Rechtsabfahren	Streichmusiker Säugetier m. Stacheln		Schicksalsgöttin der Vergangenheit	Kopfbewuchs Geschäftsgewinn	Altstoffsammelzentrum musikal. Übung
streichfähiger Brotbelag aus d. Molkerei					
Burgenland (Abk.)			Mediziner medizin. Beruf (Abk.)		
			Art v. Tomografie (Abk.) Großmutter		größte Gemeinde des Bregenzerwaldes
Endpunkt amerik.-englischer Dichter †				Wenderuf b. Segeln Gebiet, Gegend	
verzweigte Flussmündung	Edelstein Lutscherzuckerl				
			Ackergerät Kosename der Mutter		
		griech. Göttin des Unheils	Milligramm (Abk.) serb. Stadt		
Ost- und Südost (Abk.)					
steirisches Berggebiet					
letzter Tag des Monats					
über großes weibliches Wesen					

**L O O L T**  
**A B S P E I S E N**  
**C I R C A E T R E S**  
**W E I H O D E S**  
**N E I G E F E S**  
**B W A L L A C E**  
**T R I A S I N K L**  
**S U D E N**  
**D A P H N E**  
**E S A G A**  
**A R T I K E L**

Auflösung von Nr. 8473